

21.05.2015 – 09:00 Uhr

Caritas übergibt Mittelmeer-Appell an Bundespräsidentin Sommaruga und Parlament / 4600 Unterschriften für mehr humanitäres Engagement der Schweiz

Luzern (ots) -

Nach dem Schiffsunfall im Mittelmeer, das den Tod von rund 800 Flüchtlingen zur Folge hatte, veröffentlichte Caritas Schweiz am 21. April den Appell für ein stärkeres humanitäres Engagement der Schweiz. Inzwischen haben 4600 Personen mit ihrem Namen die darin formulierten Forderungen an die Mitglieder des Bundesrats sowie des National- und Ständerats unterstützt. Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga und die zuständigen Parlamentskommissionen haben den Appell heute persönlich zugestellt erhalten.

"Die Flüchtlingstragödien im Mittelmeer machen deutlich, dass es endlich eine realistische und zugleich humanitäre Flüchtlingspolitik braucht. Diese lässt sich nicht von nationalen Egoismen leiten, sondern stellt sich europaweit den verdrängten Herausforderungen." Dies schreiben Präsidentin Mariangela Wallimann-Bornatico und Direktor Hugo Fasel im Namen der Caritas. Diese Haltung werde von jenen Bürgerinnen und Bürgern geteilt, die den Caritas-Appell für ein stärkeres humanitäres Engagement der Schweiz unterstützten. Bis heute haben 4600 Personen ihren Namen unter den Appell gesetzt.

Im Appell "Lassen Sie den Worten Taten folgen!" an Bundesrat und Parlament formuliert Caritas drei konkrete Erwartungen. Zum Ersten soll die Schweizer Diplomatie auf die Schengen-Staaten zugehen, um sie für die Aufnahme einer höheren Zahl von Flüchtlingen zu gewinnen. Zum Zweiten muss es wieder möglich werden, auf einer Schweizer Botschaft in einem Drittstaat ein Asylgesuch stellen zu können. Und zum Dritten soll die Schweiz ihre humanitäre Hilfe für die syrischen Kriegsvertriebenen dringend auf mindestens 100 Millionen Schweizer Franken pro Jahr erhöhen.

Der Appell haben Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga sowie die Mitglieder der Aussenpolitischen und der Staatspolitischen Kommissionen von National- und Ständerat heute zugestellt erhalten.

Der Appell "Lassen Sie den Worten Taten folgen!" ist unter www.caritas.ch/mittelmeer veröffentlicht und kann weiterhin unterzeichnet werden.

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Hugo Fasel, 079 331 94 22

Odilo Noti, 079 686 87 43

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100772949> abgerufen werden.